

Friedrich - Ebert - Gymnasium

Die Planung der Schullaufbahn in der Sekundarstufe II, G8 ab 2010/11, von der Einführungsphase (EF) über die Qualifikationsphase (Q1 und Q2) bis zum Abitur 2013

Die ab Schuljahr 2010/11 geänderte Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die gymnasiale Oberstufe (APO-GOST) macht es erforderlich, dass alle Schülerinnen und Schüler bereits beim Eintritt in die Einführungsphase die Schullaufbahn bis zum Abitur planen. In der Informationsschrift des Schulministeriums (MSW), die wir Ihnen bereits mit den Halbjahreszeugnissen ausgehändigt haben, sind die Rahmenbedingungen für alle Schulen in NRW ausführlich dargestellt. Mit dem vorliegenden Informationsblatt informieren wir über die spezifischen Bedingungen am Friedrich-Ebert-Gymnasium und die Möglichkeit, zusätzlich zum Abitur weitere Qualifikationen (*französisches Baccalauréat (Bac)*, *International Baccalaureate (IB)* sowie das *Exzellenzlabel CertiLingua*) zu erwerben.

1. Fächer und Aufgabenfelder

In der gymnasialen Oberstufe sind alle Fächer bis auf Religion und Sport *Aufgabenfeldern* zugeordnet. In der Einführungsphase werden *alle* Fächer in dreistündigen Grundkursen (GK) unterrichtet. Mit Eintritt in die Qualifikationsphase belegt jede Schülerin bzw. jeder Schüler zwei fünfstündige Leistungskurse (LK) sowie 7 bzw. 8 dreistündige Grundkurse.

Die folgende Tabelle gibt Auskunft darüber, welche Fächer am FEG in den verschiedenen Aufgabenfeldern angeboten werden. Die **fett** ausgedruckten Fächer können am FEG als Leistungskurse gewählt werden. Für die Einrichtung eines Leistungskurses ist eine Mindestanzahl von Interessenten vorgeschrieben.

<u>Aufgabenfelder</u> Fächer am FEG	Kürzel
<u>1. Das sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld:</u>	
• Deutsch	D
• Englisch (fortgeführt ab Klasse 5 bzw. 6)	E5
• Französisch (fortgeführt ab Klasse 5 bzw. 6)	F5 bzw. F6
• Spanisch (fortgeführt ab Klasse 8)	S8
• Lateinisch (fortgeführt ab Klasse 8)	L8
• Spanisch (neu einsetzend ab Einführungsphase)	S1
• Kunst	KU
• Musik	MU
• Literatur (in Q2, IB-Schüler(innen); in Q1)	LI
<u>2. Das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld:</u>	
• Geschichte	GE
• Geschichte bilingual französisch	GEF
• Erdkunde	EK
• Erdkunde bilingual französisch	EKF
• Philosophie	PL
• Philosophie IB (TOK)	PLE
• Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	PA
• Sozialwissenschaften (nur in Q2)	SWZ
<u>3. Das mathematisch-naturwissenschaftlich-technische Aufgabenfeld:</u>	
• Mathematik	M
• Physik	PH
• Biologie	BI
• Chemie	CH
<u>Fächer, die keinem Aufgabenfeld zugeordnet sind:</u>	
• Evangelische Religionslehre	ER
• Katholische Religionslehre	KR
• Sport	SP

2. Planung der Schullaufbahn

Bei der Laufbahnplanung in der Einführungsphase (im Folgenden EF) und in den zwei Schuljahren der Qualifikationsphase (im Folgenden Q1 bzw. Q2) sind folgende Rahmenbedingungen zu beachten:

- Es müssen insgesamt (EF, Q1 und Q2) 102 Wochenstunden (WS) Unterricht belegt werden. Diese Zahl darf um höchstens 2 unterschritten werden (auf 100 WS).
- In Q1 und Q2 müssen insgesamt mindestens 30 für das Abitur anrechenbare Grundkurse belegt werden.
- Der Wochenstundenrahmen in jeder Jahrgangsstufe beträgt 32-36 WS (durchschnittlich also 34 WS) .

2.1 Die folgende Tabelle informiert über **die allgemeinen Möglichkeiten der Laufbahnplanung** am FEG. Auf die besonderen Bedingungen zum Erwerb der Zusatzqualifikationen wird weiter unten eingegangen. Jede Schülerin und jeder Schüler muss einen *sprachlichen* oder einen *naturwissenschaftlichen* Schwerpunkt setzen. Dazu sind 2 *Fremdsprachen* bzw. 2 *naturwissenschaftliche Fächer* zu belegen.

(Hinweis: Q1.1 = 1. Halbjahr im 1. Jahr der Qualifikationsphase, entsprechend Q1.2, Q2.1, Q2.2)

Fächerbelegung in der EF	→ Fortführung der Fächer in Q1 bzw. Q2
<u>1. Aufgabenfeld</u> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch • eine aus der SI fortgeführte Fremdsprache • Kunst <i>oder</i> Musik 	<ul style="list-style-type: none"> → bis Q2 einschließlich → bis Q2 einschließlich <i>Entweder</i> wird Kunst bzw. Musik mindestens bis zum Ende von Q1 fortgeführt <i>oder</i> es wird in Q2 das Fach Literatur belegt.
<u>2. Aufgabenfeld</u> <ul style="list-style-type: none"> • ein gesellschaftswissenschaftliches Fach 	<ul style="list-style-type: none"> → bis Q2 einschließlich
<u>3. Aufgabenfeld</u> <ul style="list-style-type: none"> • Mathematik • ein naturwissenschaftliches Fach (PH/BI /CH) 	<ul style="list-style-type: none"> → bis Q2 einschließlich → bis Q2 einschließlich
<ul style="list-style-type: none"> • Religion • Sport • Schwerpunktbildung (s.o): Belegung einer weiteren Fremdsprache oder einer weiteren Naturwissenschaft • Belegung von zwei weiteren Fächern, um die erforderliche Wochenstundenzahl zu erreichen. Eines dieser beiden Fächer muss eine weitere Fremdsprache oder ein weiteres naturwissenschaftliches Fach sein. 	<ul style="list-style-type: none"> → mindestens bis zum Ende von Q1 → bis Q2 einschließlich → bis Q2 einschließlich → ggf. Fortführung bis Q2, um die erforderliche Wochenstundenzahl (s.o.) zu erreichen

2.2 Besondere Regelungen bei bestimmten Fächern

2.2.1 Geschichte: Jede Schülerin und jeder Schüler muss in der Qualifikationsphase 2 Halbjahre Geschichtsunterricht erhalten. Diese Bedingung kann man dadurch erfüllen, dass Geschichte aus der EF mindestens in Q1 fortgeführt wird. Wer in der EF im 2. Aufgabenfeld nicht Geschichte wählt, belegt in in Q2 einen Zusatzkurs in Geschichte (GEZ). Wenn zwei gesellschaftswissenschaftliche Fächer aus der Gruppe *Geschichte, Erdkunde, Erziehungswissenschaften* belegt werden, so muss eines dieser Fächer Geschichte sein.

2.2.2 Religion: Jede Schülerin und jeder Schüler belegt zwei Halbjahre Religion *oder* Philosophie. Wer Philosophie als reguläre Gesellschaftswissenschaft gewählt hat, belegt ein weiteres gesellschaftswissenschaftliches Fach bis mindestens Q1.2 einschließlich.

2.2.3 Sozialwissenschaften: Die Belegungsverpflichtung im Fach Sozialwissenschaften (vgl. Informationsschrift des MSW) wird am FEG durch zwei Zusatzkurse in diesem Fach in Q2 erfüllt.

2.3 Erwerb des Bac als Zusatzqualifikation

Fächerbelegung in der EF	→ Fortführung der Fächer in Q1 bzw. Q2
<u>1. Aufgabenfeld</u> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch • Französisch (ab Klasse 5) • Kunst <i>oder</i> Musik 	→ bis Q2.2 einschließlich → bis Q2.2 einschließlich als LK <u>Entweder</u> wird Kunst bzw. Musik mindestens bis Q1.2 einschließlich fortgeführt <u>oder</u> es wird in Q2 das Fach Literatur belegt.
<u>2. Aufgabenfeld</u> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte bilingual französisch • Erdkunde bilingual französisch 	→ bis Q2.2 einschließlich → bis Q2.2 einschließlich
Die weiteren Belegungsverpflichtungen sind unverändert wie in Abschnitt 2.1 bzw. 2.2 dargestellt. Allerdings gilt: Wer das Bac als Zusatzqualifikation anstrebt, kann sich von der Belegungsverpflichtung in Sozialwissenschaften befreien lassen.	

Bilingualer Vermerk: Schülerinnen und Schüler, die nur ein bilinguales Sachfach bis zum Abitur fortführen, erhalten auf dem Abiturzeugnis den "bilingualen Vermerk" als Nachweis für die durchgehende Teilnahme am bilingualen Bildungsgang.

2.4 Erwerb des IB als Zusatzqualifikation

Fächerbelegung in der EF	→ Fortführung der Fächer in Q1 bzw. Q2
<u>1. Aufgabenfeld</u> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch • Englisch • Französisch oder Spanisch • Kunst <i>oder</i> Musik 	→ bis Q2.2 einschließlich → bis Q2.2 einschließlich als LK → bis Q2.2 einschließlich Kunst bzw. Musik wird <u>nicht</u> fortgeführt; statt dessen wird in Q1 das Fach Literatur belegt
<u>2. Aufgabenfeld</u> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte • Philosophie IB (TOK) 	→ bis Q2.2 einschließlich → bis Q2.2 einschließlich
<u>3. Aufgabenfeld</u> <ul style="list-style-type: none"> • Mathematik • Biologie oder Physik 	→ bis Q2.2 einschließlich → bis Q2.2 einschließlich
<ul style="list-style-type: none"> • Sport • Belegung von zwei weiteren Fächern, um die erforderliche Wochenstundenzahl (s.o.) zu erreichen. Eines dieser beiden Fächer muss eine weitere Fremdsprache oder ein weiteres naturwissenschaftliches Fach sein. 	→ bis Q2.2 einschließlich → ggf. Fortführung bis Q2.2, um die erforderliche Wochenstundenzahl (s.o.) zu erreichen
Alle IB-Schüler(innen) belegen in Q2 einen zweistündigen Projektkurs in Mathematik und den Zusatzkurs in Sozialwissenschaften (SWZ).	

2.5 Erwerb des Exzellenzlabels CertiLingua

(vgl. auch www.certilingua.net/ bzw. www.feg-bonn.de/certilingua.html)

Voraussetzung ist die Belegung von 2 modernen Fremdsprachen in Q1 und Q2, die Teilnahme am bilingualen Sachfachunterricht in Q2 sowie die Teilnahme an einem internationalen Begegnungsprojekt. Am FEG wird der bilinguale Sachfachunterricht durch "Sozialwissenschaften in englischer Sprache" in Q2 abgedeckt.

3. Grundkurse, Leistungskurse und die Wahl der Abiturfächer

Alle Schülerinnen und Schüler wählen in Q1 und Q2 aus dem Angebot des FEG (s. 1. auf Seite 1) zwei ihrer Fächer als Leistungskurse (LK).

Die Leistungskurse sind das **1.** und das **2. Prüfungsfach** in der Abiturprüfung (kurz: das 1. und 2. Abiturfach). **Zwei Grundkursfächer** werden als **3.** bzw. **4. Abiturfach** benannt. Im Abitur wird im 1. - 3. Abiturfach eine schriftliche, im 4. Abiturfach eine mündliche Prüfung abgelegt. Bei der Wahl der Leistungskurse und Abiturfächer müssen folgende Punkte beachtet werden:

- die 4 Abiturfächer müssen **alle drei Aufgabenfelder** abdecken
- es darf **höchstens ein LK** aus der Fächergruppe **Kunst, Geschichte, Sport** sein; das heißt: Wenigstens ein LK muss aus der Gruppe **Deutsch, fortgeführte Fremdsprache, Mathematik, Naturwissenschaften** gewählt werden
- das erste Aufgabenfeld darf im Abitur **nicht nur über das Fach Kunst** abgedeckt sein
- aus der Gruppe **Deutsch, Fremdsprache** und **Mathematik** müssen **zwei Fächer als Abiturfächer** bestimmt werden
- Sport kann nicht 3. oder 4. Abiturfach sein
- Religion kann im Abitur das 2. Aufgabenfeld abdecken. Die Pflichtbelegung im gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld bleibt davon unberührt.

Besondere Bedingungen beim Erwerb von **Bac** oder **IB**

Bac:

Der erste Leistungskurs ist Französisch (ab Kl. 5). Das 3. Abiturfach ist Geschichte bil. französisch oder Erdkunde bil. französisch. Wer Bac "s" anstrebt, muss Mathematik oder eine Naturwissenschaft als LK wählen.

Bilingualer Vermerk:

Der erste Leistungskurs ist Französisch, das 3. oder 4. Abiturfach ist das bilinguale Sachfach.

IB:

Der erste Leistungskurs ist Englisch. Der zweite Leistungskurs wird aus der Fächergruppe Deutsch, Französisch oder Spanisch, Mathematik, Geschichte, Biologie oder Physik gewählt.

4. Schriftliche Fächer: Klausuren

In der **Einführungsphase** sind in **Deutsch, Mathematik, den Fremdsprachen**, in mindestens **einem gesellschaftswissenschaftlichen** und in mindestens **einem naturwissenschaftlichen Fach** Klausuren zu schreiben. Auf Wunsch können auch Kunst bzw. Musik und Religion als Klausurfächer benannt werden.

In den **ersten drei Halbjahren der Qualifikationsphase** (Q1.1, Q1.2 und Q2.1) sind Klausuren zu schreiben:

- in den 4 Abiturfächern
- in Deutsch, Mathematik, einer Fremdsprache und dem Schwerpunktfach (also einer weiteren Fremdsprache oder Naturwissenschaft gem. 2.1), auch dann, wenn das Fach nicht als Abiturfach belegt ist

Im **vierten Halbjahr der Qualifikationsphase** sind Klausuren im **1. - 3. Abiturfach** zu schreiben.

In **Spanisch S1**, also bei Beginn in der EF, sind in Q1 und Q2 in allen Halbjahren Klausuren zu schreiben.

5. Latinum

Das *Latinum* wird mit dem Abiturzeugnis bescheinigt, wenn Lateinisch mindestens bis Q1.2 belegt und im letzten Halbjahr eine mindestens ausreichende Leistungen erbracht wurde.